



Linklaters



Mehr
Generationen
Haus

Engagement im Gallus

eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Kurzbericht

Tatkräftiger Frühjahrsputz und vielfältige Aktionen in der Paul-Hindemith-Schule

Rund 85 Trainees der Deutschen Bank verschönerten am 6. März 2015 durch vielfältige Aktionen das Lernumfeld in der Paul-Hindemith-Schule: Sie unterstützten die Gesamtschule bei den anstehenden Renovierungsarbeiten der in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten. In Zusammenarbeit mit den Schülern und einigen jungen Flüchtlingen, die vom Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. betreut werden, führten die Trainees zudem handwerkliche Arbeiten aus und bauten einen Fahrradparcours aus Holz. „Wir freuen uns sehr über die Teilnahme an der Kooperation“, freut sich Rüdiger Niemann, Leiter zweier Einrichtungen des Vereins im Gallus.

Bereits zum zweiten Mal unterstützte auch der Malerbetrieb Baudekoration Waltner GmbH einen Social Day an der Schule. Eine Premiere war die Zusammenarbeit mit der Fahrradwerkstatt Per Pedale, deren Mitarbeiter mit Hilfe einiger Volunteers eine Hängevorrichtung für Fahrräder anbrachten.

Einige Volunteers engagierten sich bei dem Frühjahrsputz auf dem Schulhof und den Grünflächen der Schule: Laub und Müll aufsammeln, kehren, fegen und sauber machen – diese Aktivitäten an der frischen Luft boten eine willkommene Abwechslung. Auch im Nähsalon des benachbarten Mehrgenerationenhauses ging es hoch her: In einer kleinen Gruppe wurden hier lichtdichte und schwer entflammable Vorhänge für den Seminarraum der Schule genäht. Auch ein paar bunte Taschen waren ein Ergebnis der Fingerübungen an der Nähmaschine.

Besonders beliebt war die Sportaktion, bei der junge Flüchtlinge mit Volunteers Fußball und Basketball, Tischtennis und Badminton spielen durften. „Man merkte hier wieder die integrative Funktion von Sport – egal welche Sprache man spricht, man spielt gemeinsam in einem Team!“, fasst ein Volunteer begeistert zusammen. Das Team der Kunstaktion konnte ebenfalls ein wunderbares Ergebnis präsentieren: nach der Skizze einer Schülerin der Intensivklasse wurde die Säule eines Klassenzimmers filigran bemalt.

Mit der Kamera begleitet wurde der Tag von der Dokumentationsgruppe mit Volunteers, Schüler_innen und jungen Flüchtlingen – die dabei entstandene Diashow zeigt unmissverständlich, wieviel Spaß der Tag allen bereitet hat. Durch eine Kochaktion wurde der Social Day abgerundet: die Küchengruppe sorgte für Rundum-Verpflegung mit Chili con carne und leckerem Kuchen.

Dass es an dem Tag aber nicht nur um praktische Ergebnisse ging, merkte man spätestens bei der Feedbackrunde: „Die Begegnung mit den jungen Flüchtlingen hat mich besonders bewegt. Es ist eindrucksvoll, dass Jugendliche, die erst seit wenigen Monaten und alleine in Deutschland sind, so offen sind und bereits so viel verstehen“, resümiert ein Volunteer. Anfragen, sich über den Tag hinaus weiter zu engagieren, beweisen, dass der Tag für die Volunteers eine besondere Erfahrung war. Eine Erfahrung, die man so schnell nicht vergisst.